

N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 5. Sitzung des Stadtrates (Sondersitzung) (SR/005/2020)

am Donnerstag, 5. Dezember 2019,

18:00 Uhr

im Neuen Rathaus, Plenarsaal,
Rathausplatz 1, 01067 Dresden

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 23:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Dirk Hilbert

Beigeordnete

Eva Jähnigen

Dr. Kristin Klaudia Kaufmann

Annekatriin Klepsch

Dr. Peter Lames

Raoul Schmidt-Lamontain

Detlef Sittel

Hartmut Vorjohann

Fraktion Freie Wähler Dresden

Susanne Dagen

Jens Genschmar

Frank Hannig

Torsten Nitzsche

CDU-Fraktion

Heike Ahnert

Veit Böhm

Dr. Hans-Joachim Brauns

Matthias Dietze

Jan Donhauser

Ingo Flemming

Steffen Kaden

Peter Krüger

Petra Nikolov

Mario Schmidt

Anke Wagner

Daniela Walter

Silvana Wendt

Fraktion DIE LINKE.

Anja Apel

Christopher Colditz

Dr. Margot Gaitzsch

Katharina Hanser

Magnus Hecht

Anne Holowenko

Tilo Kießling

Caroline Lentz

Jens Matthis
André Schollbach
Tilo Wirtz

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kati Bischoffberger
Ulrike Caspary
Dr. Wolfgang Deppe
Christiane Filius-Jehne
Susanne Krause
Johannes Lichdi
Thomas Löser
Andrea Mühle
Anja Osiander
Agnes Scharnetzky
Tanja Schewe
Robert Schlick
Michael Schmelich
Torsten Schulze
Tina Siebeneicher

SPD-Fraktion

Vincent Drews
Stefan Engel
Dana Frohwieser
Richard Kaniewski
Kristin Sturm
Dr. Viola Vogel

FDP-Fraktion

Christoph Blödner
Franz-Josef Fischer
Holger Hase
Robert Malorny
Holger Zastrow

Fraktion Alternative für Deutschland

Wolf Hagen Braun
Falk Breuer
Harald Gilke
Dipl.-Ing. Thomas Ladzinski
Bernd Lommel
Monika Marschner
Heiko Müller
Christian Pinkert
Matthias Rentzsch
Dr. Silke Schöps
Uwe Vetterlein

Alexander Wiedemann

fraktionslose Stadträte

Maximilian Aschenbach

Manuela Graul

Dr. Martin Schulte-Wissermann

Abwesend:

Fraktion DIE LINKE.

Pia Barkow

Schriftführer/-in:

Frau Vetter

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- 1 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
- 2 Bericht des Oberbürgermeisters
- 3 1. Einwohnerfragestunde
- 4 Bindung des Stimmverhaltens der Vertreter/-innen der Landeshauptstadt Dresden in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe bezüglich der geplanten Tarifierhöhung zum 01.08.2020 (Z-VOE)
Antrag Sondersitzung gem. § 36 Abs. 3 Satz 4 SächsGemO
- 5 Tagesordnungspunkte ohne Debatte
- 6 Vertagungen aus der Sitzung am 21.11.2019:
 - 6.1 Nichtannahme des Mandates eines Stadtbezirksbeirates und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtbezirksbeirat Altstadt der Landeshauptstadt Dresden – Mandat der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) **V0067/19
beschließend**
 - 6.2 Nichtannahme des Mandates eines Stadtbezirksbeirates und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtbezirksbeirat Altstadt der Landeshauptstadt Dresden – Mandat der Partei DIE LINKE. (LINKE) **V0068/19
beschließend**

- | | | |
|---------------|--|----------------------------------|
| 6.3 | Nichtannahme des Mandates eines Stadtbezirksbeirates und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtbezirksbeirat Cotta der Landeshauptstadt Dresden – Mandat der Freien Demokratischen Partei (FDP) | V0069/19
beschließend |
| 6.4 | Nichtannahme des Mandates eines Stadtbezirksbeirates und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtbezirksbeirat Leuben der Landeshauptstadt Dresden – Mandat der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE) | V0070/19
beschließend |
| 6.5 | Nichtannahme des Mandates eines Stadtbezirksbeirates und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtbezirksbeirat Neustadt der Landeshauptstadt Dresden - Mandat der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | V0107/19
beschließend |
| 6.6 | Einigungsverfahren Aufsichtsräte - Vertagungen aus der Sitzung vom 30.10.2019 | |
| 6.6.1 | Besetzung des Aufsichtsrates der ENSO Energie Sachsen Ost AG | V3254/19
beschließend |
| 6.6.2 | Besetzung des Aufsichtsrates der DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH | V3261/19
beschließend |
| 6.6.3 | Besetzung des Aufsichtsrates der Dresden Marketing GmbH | V3275/19
beschließend |
| 6.6.4 | Besetzung des Aufsichtsrates der Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden | V3259/19
beschließend |
| 6.6.5 | Besetzung des Aufsichtsrates der Verkehrsmuseum Dresden gGmbH | V3242/19
beschließend |
| 6.6.6 | Besetzung des Aufsichtsrates der Zoo Dresden GmbH | V3241/19
Beschließend |
| 6.6.7 | Besetzung des Aufsichtsrates der Dresden-IT GmbH | V3246/19
Beschließend |
| 6.6.8 | Besetzung des Aufsichtsrates der Flughafen Dresden GmbH | V3247/19
Beschließend |
| 6.6.9 | Besetzung des Aufsichtsrates der DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH | V3248/19
beschließend |
| 6.6.10 | Besetzung des Aufsichtsrates der Dresdner Verkehrsbetriebe AG | V3249/19
beschließend |

6.6.11	Besetzung des Aufsichtsrates der Dresdner Bäder GmbH	V3255/19 beschließend
6.6.12	Besetzung des Aufsichtsrates der NanoelektronikZentrumDresden GmbH	V3256/19 beschließend
6.6.13	Besetzung des Aufsichtsrates der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG	V3257/19 beschließend
6.6.14	Besetzung des Aufsichtsrates der Messe Dresden GmbH	V3274/19 beschließend
6.6.15	Besetzung des Aufsichtsrates der STESAD GmbH	V3260/19 beschließend
6.6.16	Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtentwässerung Dresden GmbH	V3262/19 beschließend
6.6.17	Besetzung des Aufsichtsrates der Technische Werke Dresden GmbH	V3263/19 beschließend
6.6.18	Besetzung des Aufsichtsrates der EnergieVerbund Dresden GmbH	V3267/19 beschließend
6.6.19	Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG	V3271/19 beschließend
6.6.20	Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtreinigung Dresden GmbH	V3272/19 beschließend
6.6.21	Wahl und Entsendung der Vertreter/-innen der Landeshauptstadt Dresden in die Achte Verbandsversammlung des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen (KSV)	V3143/19 beschließend
6.6.22	Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Ostsächsischen Sparkasse Dresden	V3277/19 beschließend
6.7	Besetzung des Beirates "Gesunde Städte" gemäß § 25 Abs. 6 Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden	V0044/19 beschließend
6.8	Besetzung des Seniorenbeirates gemäß § 25 Abs. 4 Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden	V0046/19 beschließend
6.9	Besetzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen gemäß § 25 Abs. 8 Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden	V0047/19 beschließend

- 6.10** Widerspruch zu Beschlüssen aus der Sitzung des Stadtrates 6. Juni 2019 gem. § 52 Abs. 2 Satz 1 SächsGemO
- 6.10.1** Sachgrundlose Befristungen von Arbeitsverträgen der LH Dresden **A0529/18**
beschließend
- 6.10.2** Gute Arbeit in und bei der Landeshauptstadt Dresden **A0531/19**
beschließend
- 6.11** Verweisungen aus der Sitzung des Stadtrates vom 04.07.2019
- 6.11.1** Festsetzung der Elternbeiträge ab dem 1. September 2019 nach Vollzug des Abstimmungsverfahrens nach § 15 Abs. 1 SächsKitaG i. V. m. § 2 Abs. 2 der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Elternbeiträgen (Elternbeitragssatzung) **V2750/18**
beschließend
- 6.11.2** Bildung und Kultur in der Landeshauptstadt stärken **A0544/19**
beschließend
- 6.12** Vertagungen aus der Sitzung des Stadtrates vom 26.09.2019
- 6.12.1** Unterstützung des Wirtschaftsverkehrs und Verbesserung der Luftqualität in Dresden durch kommunale Kaufprämien für die Anschaffung von Transportfahrrädern **A0464/18**
beschließend
- 6.12.2** Wirtschaftswachstum in Dresden unterstützen - Gewerbeflächen entwickeln **A0534/19**
beschließend
- 6.12.3** Gemeinwohl-Ökonomie in Dresden stärken **A0577/19**
beschließend
- 6.12.4** Neues Teilhabechancengesetz nutzen – Stellen für langzeitarbeitslose Menschen schaffen **A0578/19**
beschließend
- 6.12.5** Digitale Offensive für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dresden **A0584/19**
beschließend
- 6.12.6** Stärkung des Gemeindlichen Vollzugsdienstes **A0586/19**
beschließend
- 6.12.7** Mehr Frauen in Führungspositionen **A0595/19**
beschließend
- 6.13** Vertagungen aus der Sitzung des Stadtrates vom 30.10.2019
- 6.13.1** Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden **V3209/19**
beschließend

6.13.2	Satzung zur Änderung der Beherbergungssteuersatzung der Landeshauptstadt Dresden	V3125/19 beschließend
6.13.3	Finanzielle Änderungen im Bereich Asyl im Jahr 2019	V3239/19 beschließend
6.13.4	Änderung der Geschäftsordnung des Bildungsbeirates der Landeshauptstadt Dresden (Anlage zu Beschluss V0359/15)	A0001/19 beschließend
6.13.5	Umsetzung und Fortschreibung Lichtmasterplan Dresdner Innenstadt aus dem Jahr 2009	A0580/19 beschließend
6.13.6	Kiessee Leuben als sichere Badestelle entwickeln	A0588/19 beschließend
6.14	Fachförderrichtlinie „Zukunftsstadt Dresden“	V3186/19 beschließend
6.15	Beitritt der Landeshauptstadt Dresden zur bundesweiten Initiative Klischeefrei	V3211/19 beschließend
6.16	Veranstaltungsnetz Altmarkt - Umgestaltung für eine barrierefreie Leitungsführung/Herstellung einer funktionstüchtigen Platzdrainage	V3268/19 beschließend
6.17	Erhöhung des Kassenkreditrahmens für das Wirtschaftsjahr 2019 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden	V0087/19 beschließend
6.18	Neufassung der Zahlung einer außertariflichen Zulage für Fachärztinnen und Fachärzte im Gesundheitsamt sowie Brand- und Katastrophenschutzamt	V3058/19 beschließend
6.19	Umverteilung von Verpflichtungsermächtigungen	V3338/19 beschließend
6.20	Ersatzneubau einer Zweifeld-Sporthalle an der 113. Grundschule "Canaletto", Georg-Nerlich-Straße 1 in 01307 Dresden	V3200/19 beschließend
6.21	Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden	V3231/19 beschließend
6.22	Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Feuerwehr (Feuerwehrsatzung)	V3181/19 beschließend
6.23	Neufassung der Rettungsdienstgebührensatzung der Landeshauptstadt Dresden ab 1. Januar 2020	V3243/19 beschließend

6.24	Stadtumbau – Programmteil Aufwertung, Dresden Westlicher Innenstadtrand (WIR) Fortschreibung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKO) als Grundlage und Handlungsrahmen der Fördergebietsentwicklung	V3070/19 beschließend
6.25	Aufhebung der Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet Dresden S 10, Dresden-Neumarkt	V3240/19 beschließend
6.26	Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden	V3206/19 beschließend
6.27	Straßenrückbau stoppen - Verkehrsplanung für alle Verkehrsteilnehmer, hier: Korrektur Vorplanungen Stadtbahn 2020 Teilstrecke 1.3 "Nürnberger Straße - Zellescher Weg - Caspar-David-Friedrich-Straße"	A0550/19 beschließend
6.28	Trainingsbedingungen in Klotzsche sichern	A0596/19 beschließend
6.29	Sozialen Wohnungsbau mit ökologisch und städtebaulich innovativem Quartier voranbringen - Aufstellungsbeschluss für Globus-Markt am Leipziger Bahnhof aufheben	A0597/19 beschließend
6.30	Gebührenfreie Vergabe von Wohnberechtigungsscheinen	A0609/19 beschließend
6.31	Kunst-, Antik- und Trödelmärkte in der Hauptstraße ermöglichen	A0616/19 beschließend
6.32	Maßnahmen zur kurzfristigen baulichen Erweiterung der Grundschulkapazitäten im Grundschulbezirk Altstadt 1	A0630/19 beschließend
nicht öffentlich		
6.33	Berufung des Chefarztes der Klinik für Thoraxchirurgie des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden	V3303/19 beschließend
6.34	Vereinbarung eines Dienstvertrages mit außertariflicher Vergütung für die Funktion als „Ärztlicher Leiter Zentrale Notaufnahme Standort Friedrichstadt“ des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden	V3292/19 beschließend

öffentlich

Herr Oberbürgermeister Hilbert eröffnet die 5. Sitzung des Stadtrates. Er stellt die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Im Ältestenrat am 25.11.2019 habe man einvernehmlich besprochen, dass die Einwohnerinnen und Einwohner, die vergeblich für die Stadtratssitzung am 21.11.2019 geladen waren, für die reguläre Stadtratssitzung am 12.12.2019 einzuladen.

Die Tagesordnungspunkte 6.1, 6.2, 6.3, 6.4, 6.13.4, 6.15, 6.18, 6.19, 6.21, 6.22, 6.23, 6.24 und 6.26 ohne Debatte behandelt werden. Im Anschluss daran werde Herr Oberbürgermeister Hilbert die Wahlen zum TOP 6.6 bis 6.9 aufrufen. Bezüglich der Besetzung der Aufsichtsräte weist er auf den § 98 SächsGemO hin. Danach dürfen in Aufsichtsräte und Gesellschafterversammlungen nur Personen entsendet werden, die über für diese Aufgabe erforderlichen betriebswirtschaftlichen Erfahrungen und Sachkunde verfügen. Da er für die Rechtmäßigkeitskontrolle der Stadtratsbeschlüsse verantwortlich ist, benötige er von allen heute ausgewählten Personen die Erklärung, dass diese die erforderlichen betriebswirtschaftlichen Erfahrungen und Sachkunde besitzen. Die entsprechenden Formulare seien allen Vorlagen beigelegt. Sollten bis zum 10.12.2019 keine Erklärung vorliegen, so müsse man davon ausgehen, dass die erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und/oder Sachkunde fehlen und Herr Oberbürgermeister Hilbert von seinem Widerspruchsrecht Gebrauch machen müsse. Nach der ersten Runde der Wahlen werde er den TOP 4, TOP 6.16, TOP 6.27, TOP 6.13.1 und 6.17 (gemeinsame Behandlung) und anschließend den TOP 6.13.3 aufrufen.

Abstimmung:

Der Stadtrat stimmt der geänderten Tagesordnung mit 69 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

1 Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse

Herr Oberbürgermeister Hilbert gibt folgende nicht öffentlich gefasste Beschlüsse des Stadtrates vom 30.10.2019 bekannt:

- Besetzung der Stelle Amtsleiter/-in im Haupt- und Personalamt
- Bestellung des Geschäftsführers für das Jobcenter Dresden durch die Trägerversammlung des Jobcenters nach dem Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)
- Berufung des Chefarztes der Klinik für Urologie des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden

2 Bericht des Oberbürgermeisters

entfällt

3 1. Einwohnerfragestunde

Im Ältestenrat am 25.11.2019 habe man einvernehmlich besprochen, dass die Einwohnerinnen und Einwohner, die vergeblich für die Stadtratssitzung am 21.11.2019 geladen waren, für die reguläre Stadtratssitzung am 12.12.2019 einzuladen.

Herr Stadtrat Lommel stellt den Geschäftsordnungsantrag, dass TOP 6.17 unbedingt noch in der heutigen Sitzung aufgerufen werden soll.

Herr Oberbürgermeister Hilbert teilt mit, dass ihm der TOP 6.17 als eilig signalisiert worden sei und er den TOP in jedem Fall heute noch aufrufen werde.

4 Bindung des Stimmverhaltens der Vertreter/-innen der Landeshauptstadt Dresden in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberelbe bezüglich der geplanten Tarifierhöhung zum 01.08.2020 (Z-VOE)

Antrag Sondersitzung gem. § 36 Abs. 3 Satz 4 SächsGemO

Herr Oberbürgermeister Hilbert weist auf seinen Änderungsantrag hin, der allen Stadträtinnen und Stadträten vorliege.

Herr Stadtrat Zastrow bemerkt, dass es sich um eine geringe, moderate und nachvollziehbare Erhöhung handle. Aus seiner Sicht gebe es keinen Grund für Diskussionen, da die Erhöhung dringend notwendig sei. Die Beschlussfassung sei die Basis aller finanziellen Probleme, die auch bei den Dresdner Verkehrsbetrieben gelöst werden müsse. Es sei nicht sinnvoll, mit der Erhöhung der Parkgebühren, Einnahmeverluste der DVB AG zu decken, zumal immer mehr Parkplätze weggenommen werden.

Herr Stadtrat Nitzsche erklärt, dass die Fraktion Freie Wähler der Tarifierhöhung nicht zustimmen werde. Er sehe es aber auch so, dass die finanzielle Quelle der Erhöhung der Parkgebühren für die Einnahmeverluste der DVB AG nicht ausreichend sei. Die Stadtverwaltung müsse nach weiteren finanziellen Möglichkeiten suchen.

Herr Oberbürgermeister Hilbert werde allen Beschlüssen widersprechen, die keine Deckungsquelle haben.

Herr Stadtrat Lichdi meint, dass die VVO gute Gründe für die vorgeschlagene Tarifierhöhung habe. Dem Stadtrat sei eindringlich dargelegt, dass nach den Planungen der DVB AG der Verlustausgleich, welcher von der TWD zu leisten sei, um 14 Mio. Euro steigen müsse. Hierzu geht

er auch auf ein Gespräch mit Herrn Oberbürgermeister Hilbert ein, der darauf hingewiesen habe, nach den Planungen der TWD könne man auf mittelfristiger Sicht auf Probleme stoßen. Sollte der Stadtrat der Tarifierhöhung nicht zustimmen, müsse dies durch den städtischen Haushalt finanziert werden oder es werde Angebotseinschränkungen geben müssen bzw. werde es die dringend notwendigen Angebotsverbesserungen nicht geben. Bei den Abo-Monatskartenbesitzern wolle man keine Erhöhung vornehmen. Er zieht den Ersetzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der SPD-Fraktion zurück und wirbt um Zustimmung des sehr guten Ersetzungsantrags vom Oberbürgermeisters.

Herr Stadtrat Böhm sei der Auffassung, dass permanente Tarifierhöhungen kein geeignetes Mittel seien, mehr Nutzer für Bus und Bahn zu gewinnen. Aus diesem Grund sei das 365 Euro-Ticket ins Gespräch gebracht worden, welches Augenscheinlich sowohl von der Verwaltung als auch von der DVB AG nicht mit der notwendigen Priorität vorgebracht werde. Obwohl die CDU-Fraktion den Finanzbedarf bei den Dresdner Verkehrsbetrieben sehe, stelle sich zum jetzigen Zeitpunkt eine Tarifierhöhung sehr schwierig dar. Die Rahmenbedingungen hierfür müssen erst geklärt werden, da der Vorschlag der Verwaltung viele Fragen aufwerfe. Die Vorlage zur Erhöhung der Parkgebühren, welche als Deckungsvorschlag diene, liege dem Stadtrat noch nicht vor. Er beantragt folgende Ergänzung zum Ersetzungsantrags des Oberbürgermeisters:

„3. Der Stadtrat beauftrag seine Vertreter in der Verbandsversammlung, den anstehenden Tarifierhöhungen nur zuzustimmen, wenn die die Verbandsversammlung sich auf folgenden Änderungsvorschlag verständig habe:

Die Tarifierhöhung für die Abo-Zeitfahrausweise in der Tarifzone Dresden (AI) wird ausgesetzt.

4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat umgehend ein Vorschlag zu unterbreiten, wie die dadurch entstehenden Mindereinnahmen zu finanzieren sind. Sollten diese durch Erhöhung der Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung gedeckt werden, dann ist ein Vorschlag für Handwerksbetriebe, im Sozialdienst Tätige und Berufspendler zur Parkerleichterung vorzulegen.

6. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum April 2020 einen kostenseitigen und organisatorisch unteretzten Beschlussvorschlag zur Einführung eines 365 Euro-Tickets für die Dresdner Einwohnerinnen und Einwohner vorzulegen.“

Herr Oberbürgermeister Hilbert kündigt bei Zustimmung des Antrags der CDU-Fraktion an, diesem Beschluss zu widersprechen.

Herr Stadtrat Lommel kritisiert, dass die Zahlen und Tarife nicht erörtert werden. Des Weiteren sei er für eine langfristige Vorbereitung, um dieses Thema diskutieren zu können und nicht für einen „Schnellschuss“.

Herr Stadtrat Matthis erklärt, dass die DVB AG viel Geld benötige. Die Frage, die es zu klären gilt, wie viel Geld von den Fahrgästen über die Fahrgäste erbracht werden soll und wie viel Geld über die Steuergelder gezahlt werden müsse. Er geht auf die Gründe ein, weshalb dieser Beschluss in der heutigen Stadtratssitzung gefasst werden müsse. Die Fraktion DIE LINKE. werde dem Ersetzungsantrag des Oberbürgermeisters zustimmen.

Den Kerngedanken hinter dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion könne er verstehen und befürworte diesen. Er regt an, eine Lösung hierfür zu finden, sodass der Oberbürgermeister nicht widersprechen müsse.

Herr Stadtrat Engel meint, man soll den Oberbürgermeister nicht mit den Wünschen der Fraktionen überfrachten, wie er sich in der Zweckverbandsversammlung für Dresden verhalten soll. Man soll sich auf zwei Themen beschränken – Aussage zum Thema Tarifierhöhung und eine Aussage zur Deckungsquelle. Die SPD-Fraktion lehne eine Tarifierhöhung für die Abo-Zeitfahrausweise in der Tarifzone Dresden (AI) ab. Zum Deckungsvorschlag verweist er auf den Ersetzungsantrag des Oberbürgermeisters.

Herr Stadtrat Dr. Schulte-Wissermann spricht sich ebenfalls positiv über den Ersetzungsantrag des Oberbürgermeisters aus.

Herr Stadtrat Lichdi beantragt vor der Abstimmung eine kurze Auszeit.

Herr Stadtrat Zastrow kritisiert den geplanten unverhältnismäßig hohen Anstieg der Parkgebühren, um die Kosten der DVB AG zum großen Teilauszugleichen. Der Beschluss sei ein klarer Beschluss gegen Pkws, was er deutlich darstellt. Er bittet dem Antrag des Oberbürgermeisters nicht zuzustimmen und die Tarife zu erhöhen.

Frau Stadträtin Filius-Jehne beantragt Ende der Debatte.

Herr Stadtrat Gilke spricht gegen den Geschäftsordnungsantrag.

Abstimmung:

Der Stadtrat lehnt den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte mit 32 Ja-Stimmen, 35 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen ab.

Herr Stadtrat Genschmar beantragt die Vertagung, da viele Sachen ungeklärt seien.

Herr Stadtrat Lichdi spricht gegen die Vertagung, da die Zwecksverbandsversammlung am 6. Dezember 2019 stattfindet und über die Tarifierhöhung entschieden werde.

Abstimmung:

Der Stadtrat lehnt die Vertagung mit 21 Ja-Stimmen, 49 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen ab.

Herr Stadtrat Böhm erklärt, die CDU-Fraktion sehe es ebenfalls skeptisch, dass es eine pauschale Aussage zur Erhöhung der Parkgebühren gebe. Die Erhöhung der Parkgebühren werde über die Parkgebührensatzung geregelt, über die der Stadtrat entscheiden müsse. Er appelliert an alle Fraktionen einen gemeinsamen Konsens zu finden und eine Entscheidung zu treffen, wie der Oberbürgermeister sich in der Zwecksverbandsversammlung verhalten soll.

Herr Stadtrat Hannig findet es nicht richtig, heute irgendeine Notlösung zu beschließen. Sollte der Oberbürgermeister in der Zwecksverbandsversammlung überstimmt werde, dann sei es so. Auch dies sei Demokratie.

Auszeit

Herr Stadtrat Löser bittet um eine nochmalige Auszeit vor der Endabstimmung.

Herr Stadtrat Schollbach macht folgenden Formulierungsvorschlag für den Beschlusspunkt 3 des Ersetzungsantrags des Oberbürgermeisters:

„3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Verbandsversammlung des ZVOE ausschließlich einer Aussetzung der Tarifierhöhung für Abo-Zeitfahrausweise in der Tarifzone Dresden (AI) zuzustimmen. Die dadurch entstehenden Mindereinnahmen der DVB AG werden durch eine Erhöhung der Parkgebühren in Dresden ausgeglichen. Nur unter diesen Bedingungen stimmt die Landeshauptstadt Dresden den Tarifierhöhungen zu. **Dem Stadtrat steht es offen, einen rechtmäßigen alternativen Finanzierungsvorschlag vorzulegen. Der Oberbürgermeister soll den Stadtrat mit der Vorlage zur Veränderung der Parkgebühren Vorschläge mit rechtmäßigen Ausnahmeregelungen oder Entlastungsmöglichkeiten für Handwerksbetriebe, im Sozialdienst Tätige und Berufspendler vorlegen.**“

Herr Stadtrat Genschmar bittet um die Definition von Berufspendler.

Herr Stadtrat Schollbach glaubt, dass der Begriff keinerlei näherer Erläuterung bedarf, da die Definition bekannt sei.

Herr Stadtrat Donhauser bittet im Beschlusspunkt 6 des Antrags der CDU-Fraktion „Beschlussvorschlag“ mit „untersetztem Konzept“ zu ersetzen. Auf Grund der Formulierung Ergänzung zum Ersetzungsantrag von Herrn Stadtrat Schollbach, müsse nur noch der Beschlusspunkt 6 des Änderungsantrags der CDU-Fraktion abgestimmt werden.

Abstimmung:

Der Stadtrat lehnt den Ergänzungsantrag von Herrn Stadtrat Schollbach zum Ersetzungsantrag des Oberbürgermeisters mit 27 Ja-Stimmen, 43 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen ab.

Der Stadtrat lehnt den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion mit 27 Ja-Stimmen, 42 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen ab.

Sollte im Ergebnis der Abstimmung keine Empfehlung für das Stimmverhalten für die Sitzung des Zweckverbandes rauskommen, bittet **Herr Stadtrat Matthis** Herrn Oberbürgermeister Hilbert im Anschluss an die Stadtratssitzung, die Verbandsräte zusammenzurufen, damit diese das Stimmverhalten bestimmen können.

Der Stadtrat lehnt den Ersetzungsantrag des Oberbürgermeisters mit 35 Ja-Stimmen, 35 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen ab.

5 Tagesordnungspunkte ohne Debatte

Tagesordnungspunkte 6.1, 6.2, 6.3, 6.4, 6.13.4, 6.15, 6.18, 6.19, 6.21, 6.22, 6.23, 6.24 und 6.26 ohne Debatte.

6 Vertagungen aus der Sitzung am 21.11.2019:

- 6.1 Nichtannahme des Mandates eines Stadtbezirksbeirates und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtbezirksbeirat Altstadt der Landeshauptstadt Dresden – Mandat der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD)** **V0067/19 beschließend**

Der Stadtrat stimmt der Vorlage mit 68 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

Beschluss:

1. Der Stadtrat stellt fest, dass Herr Maik Freudenberg aufgrund seines Wegzuges mit der Ummeldung seines Hauptwohnsitzes außerhalb von Dresden seine Wählbarkeit nach § 31 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) für den Stadtbezirksbeirat Altstadt verloren hat.
2. Der Stadtrat stellt fest, dass Herr Maik Freudenberg sein Mandat in dem Stadtbezirksbeirat Altstadt der Landeshauptstadt Dresden verloren hat.
3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die nächste gewählte Ersatzperson im Stadtbezirk Altstadt der SPD

Frau Rasha Nasr

für Herrn Maik Freudenberg gemäß § 34 Abs. 2 SächsGemO in den Stadtbezirksbeirat Altstadt nachrückt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 68 Nein 0 Enthaltung 1

6.2 Nichtannahme des Mandates eines Stadtbezirksbeirates und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtbezirksbeirat Altstadt der Landeshauptstadt Dresden – Mandat der Partei DIE LINKE. (LINKE) **V0068/19 beschließend**

Der Stadtrat stimmt der Vorlage mit 53 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 14 Enthaltungen zu.

Beschluss:

1. Der Stadtrat stellt gemäß § 18 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) fest, dass bei Frau Yolande Fischer zwei Ablehnungsgründe nach § 18 Abs. 1 Nr. 1 und 2 SächsGemO für die Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtbezirksbeirätin im Stadtbezirksbeirat Altstadt der Landeshauptstadt Dresden vorliegen.
2. Der Stadtrat stellt fest, dass Frau Yolande Fischer ihr Mandat in dem Stadtbezirksbeirat Altstadt der Landeshauptstadt Dresden nicht annimmt.
3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die nächste gewählte Ersatzperson im Stadtbezirk Altstadt der Partei DIE LINKE.

Herr Sven Houska

für Frau Yolande Fischer gemäß § 34 Abs. 2 SächsGemO in den Stadtbezirksbeirat Altstadt nachrückt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 53 Nein 2 Enthaltung 14

6.3 Nichtannahme des Mandates eines Stadtbezirksbeirates und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtbezirksbeirat Cotta der Landeshauptstadt Dresden – Mandat der Freien Demokratischen Partei (FDP) **V0069/19 beschließend**

Der Stadtrat stimmt der Vorlage mit 51 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zu.

Beschluss:

1. Der Stadtrat stellt gemäß § 18 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) fest, dass bei Herrn Holger Hase ein Ablehnungsgrund nach § 18 Abs. 1 Nr. 4 SächsGemO für die Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtbezirksbeirat im Stadtbezirksbeirat Cotta der Landeshauptstadt Dresden vorliegt.

2. Der Stadtrat stellt fest, dass Herr Holger Hase sein Mandat in dem Stadtbezirksbeirat Cotta der Landeshauptstadt Dresden nicht annimmt.
3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die nächste gewählte Ersatzperson im Stadtbezirk Cotta der FDP

Frau Viola Martin-Mönnich

für Herrn Holger Hase gemäß § 34 Abs. 2 SächsGemO in den Stadtbezirksbeirat Cotta nachrückt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 51 Nein 14 Enthaltung 2

6.4 Nichtannahme des Mandates eines Stadtbezirksbeirates und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtbezirksbeirat Leuben der Landeshauptstadt Dresden – Mandat der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

**V0070/19
beschließend**

Der Stadtrat stimmt der Vorlage mit 54 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen zu.

Beschluss:

1. Der Stadtrat stellt gemäß § 18 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) fest, dass bei Frau Andrea Mühle ein Ablehnungsgrund nach § 18 Abs. 1 Nr. 4 SächsGemO für die Übernahme der ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtbezirksbeirätin im Stadtbezirksbeirat Leuben der Landeshauptstadt Dresden vorliegt.
2. Der Stadtrat stellt fest, dass Frau Andrea Mühle ihr Mandat in dem Stadtbezirksbeirat Leuben der Landeshauptstadt Dresden nicht annimmt.
3. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die nächste gewählte Ersatzperson im Stadtbezirk Leuben der GRÜNEN

Herr Michael Piechotta

für Frau Andrea Mühle gemäß § 34 Abs. 2 SächsGemO in den Stadtbezirksbeirat Leuben nachrückt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 54 Nein 7 Enthaltung 7

6.5 Nichtannahme des Mandates eines Stadtbezirksbeirates und Nachrücken einer Ersatzperson in den Stadtbezirksbeirat Neustadt der Landeshauptstadt Dresden - Mandat der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**V0107/19
beschließend**

Vertagung

6.6 Einigungsverfahren Aufsichtsräte - Vertagungen aus der Sitzung vom 30.10.2019

Herr Stadtrat Krüger bezieht sich auf seine Rüge zur Zulassung gemeinsamer Wahlvorschläge aus der letzten Stadtratssitzung vom 21.11.2019 und hält diese in persönlichem Namen und für die CDU-Fraktion aufrecht. Daran ändere auch das aktuelle Schreiben der Landesdirektion nichts.

Herr Stadtrat Hannig kritisiert die abgebrochene Stadtratssitzung am 21.11.2019. Er bemerkt, dass dieses Wahlverfahren damals von Rot-Rot-Grün eingeführt wurde, um die kleinen Fraktionen Außenvorzulassen. Jetzt wo die SPD-Fraktion zu den kleinen Fraktionen zähle, ändere man das Verfahren jedoch wieder, um möglichst viele Positionen der Aufsichtsratssitze zu erhalten. Des Weiteren weist er darauf hin, dass Herr Oberbürgermeister Hilbert sich in seinen Augen hätte durchsetzen müssen und das „Postengescharre“ beenden, in dem er eine Entscheidung getroffen hätte, die die Ansicht der Rechtsaufsichtsbehörde entspräche und einen gemeinsamen Wahlvorschlag als nicht zulässig erklärt hätte.

Herr Oberbürgermeister Hilbert weist darauf hin, die Schreiben der Rechtsaufsichtsbehörde wurden verteilt. In dem sei nicht geschrieben, dass es nicht zulässig sei, sondern es gebe rechtliche Risiken. Vom Ergebnis der Wahl sei abhängig, ob geprüft werden müsse, ob die Spiegelbildlichkeit des Stadtrates gegeben sei.

Herr Stadtrat Matthis erklärt, dass die Besetzung der Aufsichtsräte nicht exakt spiegelbildlich darzustellen sei. Daher sehe die Gemeindeordnung verschiedene Verfahren vor – Einigungsverfahren, Benennungsverfahren, Wahlverfahren. Dass auch die kleinen Fraktionen und auch die Fraktionslosen bei der Besetzung der Aufsichtsräte berücksichtigt werden, sei das Wahlverfahren notwendig.

Frau Stadträtin Filius-Jehne stimmt den Ausführungen von Herrn Stadtrat Matthis vollumfänglich zu und kritisiert die Aussagen von Herrn Stadtrat Hannig.

Herr Stadtrat Schollbach bekräftigt die Aussagen von Herrn Stadtrat Matthis und führt diese weiter aus. Hierzu zitiert er aus einem Schreiben vom 22.03.2016 des Sächsischen Oberverwaltungsgerichtes. Resultierend durch das Wahlverfahren und dessen Wahlergebnis sei eine Spiegelbildlichkeit des Stadtrates gegeben. Zuletzt geht er auf die Aussage von Herrn Stadtrat Krüger ein, dass gemeinsame Listen nicht zulässig seien und Herr Oberbürgermeister Hilbert dagegen vorgehen müsse. Der Oberbürgermeister Hilbert habe keine rechtliche Kompetenz über die Zulassung von Anträgen oder Wahlvorschlägen zu befinden. Zum anderen liegen keinerlei gemeinsame Wahlvorschläge unterschiedlicher Fraktionen vor.

Es werden verschiedene Meinungen über das Für und Wider des Wahlverfahrens bzw. Benennungsverfahren ausgetauscht.

Herr Stadtrat Wirtz gibt zu beachten, dass die Tätigkeit in einem Aufsichtsrat keine ehrenamtliche, sondern eine freiberufliche Tätigkeit sei. Der Aufsichtsrat befinde sich bei gewisser Unachtsamkeit voll in der Haftung.

Abstimmung:

Der Stadtrat stimmt dem interfraktionellen Änderungsantrag für die Besetzung der Aufsichtsräte (TOP 6.6.1 – 6.6.21) mit 38 Ja-Stimmen, 27 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen zu.

Herr Oberbürgermeister Hilbert teilt mit, dass er den Beschlusstext der Vorlagen zur Besetzung der Aufsichtsräte zur Abstimmung bringt. Die Besetzungen erfolgen im Anschluss mit dem Wahlverfahren.

6.6.1 Besetzung des Aufsichtsrates der ENSO Energie Sachsen Ost AG

**V3254/19
beschließend**

Abstimmung:

Der Stadtrat stimmt der Vorlage mit 70 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

Herr Oberbürgermeister Hilbert eröffnet den Wahlvorgang zu den **TOPs 6.6.1 bis 6.6.20**. Die Mitglieder des Stadtrates werden namentlich aufgerufen mit der Bitte, die Wahlkabinen zu benutzen. Das erste Mitglied des Stadtrates an einer der Wahlurnen überzeugt sich davon, dass die Wahlurne leer ist.

Der Oberbürgermeister schließt den ersten Wahlvorgang und gibt folgendes Wahlergebnis bekannt:

3 Mandate

	Stimmen	gewählt:
Liste 1	34 Stimmen	Herr Dr. Deppe Herr Schollbach
Liste 2	14 Stimmen	Herr Krüger
Liste 3	12 Stimmen	
Liste 4	0 Stimmen	
Liste 5	9 Stimmen	

6 Mandate

	Stimmen	gewählt:
Liste 1	34 Stimmen	Herr Dr. Deppe Herr Schollbach Frau Schewe
Liste 2	14 Stimmen	Herr Krüger

Liste 3	12 Stimmen	Herr Braun
Liste 4	0 Stimmen	
Liste 5	9 Stimmen	Herr Hannig

Beschluss:

1. Die nachfolgend genannten Personen sind als Mitglied des Aufsichtsrates der Gesellschaft ENSO Energie Sachsen Ost AG abzuwählen:

Dr. Georg Böhme-Korn
 Gottfried Ecke
 Tilo Kießling
 Peter Krüger
 Johannes Lichdi
 André Schollbach
 Thomas Blümel
 Hendrik Stalman-Fischer

2. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden wählt folgende neue Mitglieder des Aufsichtsrates der ENSO Energie Sachsen Ost AG:

bei 3 Mandaten

Dr. Wolfgang Deppe
 André Schollbach
 Peter Krüger

bei 6 Mandaten

Dr. Wolfgang Deppe
 André Schollbach
 Tanja Schewe
 Peter Krüger
 Wolf Hagen Braun
 Frank Hannig

3. Dem Oberbürgermeister ist bis zum 11. Dezember 2019 eine Erklärung der benannten Aufsichtsratsmitglieder über deren gemäß § 98 Absatz 2 Satz 4 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde gemäß Anlage 1 vorzulegen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die gesellschaftsrechtliche Umsetzung der Beschlusspunkte 1 bis 3 zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

gewählt

6.6.2 Besetzung des Aufsichtsrates der DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH

**V3261/19
beschließend**

Abstimmung:

Der Stadtrat stimmt der Vorlage mit 70 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

9 Mandate

	Stimmen	gewählt:
Liste 1	33 Stimmen	Herr Lichdi Frau Dr. Gaitzsch Frau Sturm Herr Dr. Deppe Herr Schollbach
Liste 2	14 Stimmen	Herr Krüger Frau Wendt
Liste 3	12 Stimmen	Herr Ladzinski
Liste 4	9 Stimmen	Herr Fischer
Liste 5	0 Stimmen	

8 Mandate

	Stimmen	gewählt:
Liste 1	34 Stimmen	Herr Lichdi Frau Dr. Gaitzsch Frau Sturm Herr Dr. Deppe
Liste 2	14 Stimmen	Herr Krüger Frau Wendt
Liste 3	12 Stimmen	Herr Ladzinski
Liste 4	9 Stimmen	Herr Fischer
Liste 5	0 Stimmen	

Beschluss:

1. Die nachfolgend genannten Personen sind als Mitglied des Aufsichtsrates der Gesellschaft DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH abuberufen:

Dr. Helfried Reuther
Dr. Christian Bösl
Dr. Margot Gaitzsch
Peter Krüger
Johannes Lichdi
Kristin Sturm
Andreas Naumann

André Schollbach
Torsten Schulze
Gunter Thiele

2. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden wählt folgende neue Mitglieder des Aufsichtsrates der DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH:

8 Mandaten

Johannes Lichdi
Dr. Margot Gaitzsch
Kristin Sturm
Dr. Wolfgang Deppe
Peter Krüger
Silvana Wendt
Thomas Ladzinski
Franz-Josef Fischer

9 Mandaten

Johannes Lichdi
Dr. Margot Gaitzsch
Kristin Sturm
Dr. Wolfgang Deppe
André Schollbach
Peter Krüger
Silvana Wendt
Thomas Ladzinski
Franz-Josef Fischer

3. Dem Oberbürgermeister ist bis zum 11. Dezember 2019 eine Erklärung der benannten Aufsichtsratsmitglieder über deren gemäß § 98 Absatz 2 Satz 4 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde gemäß Anlage 1 vorzulegen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die gesellschaftsrechtliche Umsetzung der Beschlusspunkte 1 bis 3 zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

gewählt

6.6.3 Besetzung des Aufsichtsrates der Dresden Marketing GmbH

**V3275/19
beschließend**

Abstimmung:

Der Stadtrat stimmt der Vorlage mit 70 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

6 Mandate

	Stimmen	gewählt:
Liste 1	34 Stimmen	Frau Filius-Jehne Herr Hecht Frau Sturm
Liste 2	13 Stimmen	Herr Kaden
Liste 3	12 Stimmen	Herr Rentzsch
Liste 4	9 Stimmen	Herr Malorny
Liste 5	0 Stimmen	

Beschluss:

1. Die nachfolgend genannten Personen sind als Mitglied des Aufsichtsrates der Dresden Marketing GmbH abzuwählen:

Christiane Filius-Jehne
 Ingo Flemming
 Steffen Kaden
 Jens Matthis
 Jaqueline Muth
 Kristin Sturm

2. Hinsichtlich der nach Ziffer 1 freigewordenen Mandate wählt der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden auf folgende neue Mitglieder des Aufsichtsrates der Dresden Marketing GmbH:

Christiane Filius-Jehne
 Magnus Hecht
 Kristin Sturm
 Steffen Kaden
 Matthias Rentzsch
 Robert Malorny

3. Dem Oberbürgermeister ist bis zum 11. Dezember 2019 eine Erklärung der benannten Aufsichtsratsmitglieder über deren gemäß § 98 Absatz 2 Satz 4 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde gemäß Anlage vorzulegen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die gesellschaftsrechtliche Umsetzung der Beschlusspunkte 1 bis 3 zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

gewählt

6.6.4 Besetzung des Aufsichtsrates der Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden

**V3259/19
 beschließend**

Abstimmung:

Der Stadtrat stimmt der Vorlage mit 70 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

6 Mandate

	Stimmen	gewählt:
Liste 1	34 Stimmen	Frau Siebeneicher Frau Barkow Frau Schubert

Liste 2	14 Stimmen	Frau Walter
Liste 3	11 Stimmen	Herr Breuer
Liste 4	9 Stimmen	Herr Fischer
Liste 5	1 Stimme	

Beschluss:

1. Die nachfolgend genannten Personen sind als Mitglied des Aufsichtsrates der Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden abzuwählen:

Angelika Malberg
 Prof. Dr. Gerhard Strugala
 Prof. Gerhard Besier
 Dr. Wolfgang Deppe
 Daniela Walter
 Pia Barkow

2. Hinsichtlich der nach Ziffer 1 freigewordenen Mandate wählt der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden auf folgende neue Mitglieder des Aufsichtsrates der Cultus gGmbH der Landeshauptstadt Dresden:

Tina Siebeneicher
 Pia Barkow
 Katharina Schubarth
 Daniela Walter
 Falk Breuer
 Franz-Josef Fischer

3. Dem Oberbürgermeister ist bis zum 11. Dezember 2019 eine Erklärung der benannten Aufsichtsratsmitglieder über deren gemäß § 98 Absatz 2 Satz 4 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde gemäß Anlage 1 vorzulegen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die gesellschaftsrechtliche Umsetzung der Beschlusspunkte 1 bis 3 zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

gewählt

6.6.5 Besetzung des Aufsichtsrates der Verkehrsmuseum Dresden gGmbH

**V3242/19
 beschließend**

Abstimmung:

Der Stadtrat stimmt der Vorlage mit 70 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

6 Mandate

	Stimmen	gewählt:
Liste 1	34 Stimmen	Frau Bischoffberger Frau Holowenko Frau Frohwieser
Liste 2	14 Stimmen	Frau Nikolov
Liste 3	12 Stimmen	Herr Vetterlein
Liste 4	9 Stimmen	Herr Hase
Liste 5	0 Stimmen	

Beschluss:

1. Die nachfolgend genannten Personen sind als Mitglied des Aufsichtsrates der Verkehrsmuseum Dresden gGmbH abzuwählen:

Anja Apel
Kati Bischoffberger
Dr. Christian Bösl
Thomas Grundmann
Sebastian Kieslich
Thomas Krause

2. Hinsichtlich der nach Ziffer 1 freigewordenen Mandate wählt der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden auf folgende neue Mitglieder des Aufsichtsrates der Verkehrsmuseum Dresden gGmbH

Kati Bischoffberger
Anne Holowenko
Dana Frohwieser
Petra Nikolov
Uwe Vetterlein
Holger Hase

3. Dem Oberbürgermeister ist bis 11. Dezember 2019 eine Erklärung der benannten Aufsichtsratsmitglieder über deren gemäß § 98 Absatz 2 Satz 4 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde gemäß Anlage 1 vorzulegen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die gesellschaftsrechtliche Umsetzung der Beschlusspunkte 1 bis 3 zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

gewählt

6.6.6 Besetzung des Aufsichtsrates der Zoo Dresden GmbH**V3241/19
beschließend****Abstimmung:**

Der Stadtrat stimmt der Vorlage mit 70 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

8 Mandate

	Stimmen	gewählt:
Liste 1	34 Stimmen	Frau Schott Frau Apel Frau Frohwieser Frau Schewe
Liste 2	14 Stimmen	Frau Wagner Frau Graul
Liste 3	12 Stimmen	Herr Vetterlein
Liste 4	0 Stimmen	
Liste 5	9 Stimmen	Frau Dagen

Beschluss:

1. Die nachfolgend genannten Personen sind als Mitglied des Aufsichtsrates der Zoo Dresden GmbH abzuwählen:

Anja Apel
Dana Frohwieser
Annett Grundmann
Dietmar Haßler
Uwe Schaarschmidt
Manuela Schott
Manuela Säbner
Anke Wagner

2. Hinsichtlich der nach Ziffer 1 freigewordenen Mandate wählt der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden auf folgende neue Mitglieder des Aufsichtsrates der Zoo Dresden GmbH

Manuela Schott
Anja Apel
Dana Frohwieser
Tanja Schewe
Anne Holowenko
Anke Wagner
Manuela Graul
Uwe Vetterlein

3. Dem Oberbürgermeister ist bis 11. Dezember 2019 eine Erklärung der benannten Aufsichtsratsmitglieder über deren gemäß § 98 Absatz 2 Satz 4 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde gemäß Anlage 1 vorzulegen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die gesellschaftsrechtliche Umsetzung der Beschlusspunkte 1 bis 3 zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

gewählt

6.6.7 Besetzung des Aufsichtsrates der Dresden-IT GmbH

**V3246/19
beschließend**

Abstimmung:

Der Stadtrat stimmt der Vorlage mit 70 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

6 Mandate

	Stimmen	gewählt:
Liste 1	34 Stimmen	Frau Mühle Herr Engemaier Herr Kaniewski
Liste 2	14 Stimmen	Herr Rönsch
Liste 3	12 Stimmen	Herr Wiedemann
Liste 4	9 Stimmen	Herr Blöder
Liste 5	0 Stimmen	

Beschluss:

1. Die nachfolgend genannten Personen sind als Mitglied des Aufsichtsrates der Dresden-IT GmbH abzuwählen:

Gottfried Ecke
Norbert Engemaier
Kerstin Harzendorf
Andreas Naumann
Andreas Rönsch

2. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden wählt auf folgende neue Mitglieder des Aufsichtsrates der Dresden-IT GmbH:

Andrea Mühle
Norbert Engemaier
Richard Kaniewski
Andreas Rönsch
Alexander Wiedemann
Christoph Blödner

3. Dem Oberbürgermeister ist bis zum 11. Dezember 2019 eine Erklärung der benannten Aufsichtsratsmitglieder über deren gemäß § 98 Absatz 2 Satz 4 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde gemäß Anlage 1 vorzulegen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die gesellschaftsrechtliche Umsetzung der Beschlusspunkte 1 bis 3 zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

gewählt

6.6.8 Besetzung des Aufsichtsrates der Flughafen Dresden GmbH

**V3247/19
beschließend**

Abstimmung:

Der Stadtrat stimmt der Vorlage mit 70 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

1 Mandat

	Stimmen	gewählt:
Frau Filius-Jehne	35 Stimmen	Frau Filius-Jehne
Herr Böhme-Korn	15 Stimmen	
Herr Wiedeman	12 Stimmen	
Herr Fischer	4 Stimmen	
Herr Genschmar	2 Stimmen	

Beschluss:

1. Die nachfolgend genannte Person ist als Mitglied des Aufsichtsrates der Flughafen Dresden GmbH abzuwählen:

Dr. Christian Bösl

2. Hinsichtlich des nach Ziffer 1 freigewordenen Mandates wählt der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden auf folgendes Mitglied des Aufsichtsrates der Flughafen Dresden GmbH:

Christiane Filius-Jehne

3. Dem Oberbürgermeister ist bis zum 11. Dezember 2019 eine Erklärung über dessen gemäß § 98 Absatz 2 Satz 4 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde gemäß Anlage vorzulegen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die gesellschaftsrechtliche Umsetzung der Beschlusspunkte 1 bis 3 zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

gewählt

6.6.9 Besetzung des Aufsichtsrates der DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH

**V3248/19
beschließend**

Abstimmung:

Der Stadtrat stimmt der Vorlage mit 70 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

4 Mandate

	Stimmen	gewählt:
Liste 1	34 Stimmen	Herr Schulze Herr Colditz
Liste 2	14 Stimmen	Frau Ahnert
Liste 3	12 Stimmen	Herr Gilke
Liste 4	4 Stimmen	
Liste 5	5 Stimmen	

Beschluss:

1. Die nachfolgend genannten Personen sind als Mitglied des Aufsichtsrates der DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH abuberufen:

Veit Böhm
Andreas Naumann
Torsten Schulze
Gunter Thiele

2. Hinsichtlich der nach Ziffer 1 freigewordenen Mandate wählt der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden folgende neue Mitglieder des Aufsichtsrates der DGH - Dresdner Gewerbehofgesellschaft mbH:

Torsten Schulze
Christopher Colditz
Heike Ahnert
Harald Gilke

3. Dem Oberbürgermeister ist bis zum 11. Dezember 2019 eine Erklärung der benannten Aufsichtsratsmitglieder über deren gemäß § 98 Absatz 2 Satz 4 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde gemäß Anlage 1 vorzulegen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die gesellschaftsrechtliche Umsetzung der Beschlusspunkte 1 bis 4 zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

gewählt

6.6.10 Besetzung des Aufsichtsrates der Dresdner Verkehrsbetriebe AG**V3249/19
beschließend****Abstimmung:**

Der Stadtrat stimmt der Vorlage mit 70 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

9 Mandate

	Stimmen	gewählt:
Liste 1	34 Stimmen	Frau Krause Herr Matthis Herr Engel Herr Dr. Schulte-Wissermann Herr Colditz
Liste 2	14 Stimmen	Herr Böhm Frau Wagner
Liste 3	12 Stimmen	Herr Pinkert
Liste 4	9 Stimmen	Herr Zastrow
Liste 5	0 Stimmen	

Beschluss:

1. Die nachfolgend genannten Personen sind als Mitglied des Aufsichtsrates der Dresdner Verkehrsbetriebe AG abzuwählen:

Margit Haase
Dietmar Haßler
Stephan Kühn
Jens Matthis
Klaus-Dieter Rentsch
Dr. Martin Schulte-Wissermann
Hendrik Stalman-Fischer
Anke Wagner
Holger Zastrow

2. Hinsichtlich der nach Ziffer 1 freigewordenen Mandate wählt der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden folgende neue Mitglieder des Aufsichtsrates der Dresdner Verkehrsbetriebe AG:

Susanne Krause
Jens Matthis
Stefan Engel
Dr. Martin Schulte-Wissermann
Christopher Colditz
Veit Böhm
Anke Wagner

Christian Pinkert
Holger Zastrow

3. Dem Oberbürgermeister ist bis zum 11. Dezember 2019 eine Erklärung der benannten Aufsichtsratsmitglieder über deren gemäß § 98 Absatz 2 Satz 4 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde gemäß Anlage 1 vorzulegen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die gesellschaftsrechtliche Umsetzung der Beschlusspunkte 1 bis 4 zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

gewählt

6.6.11 Besetzung des Aufsichtsrates der Dresdner Bäder GmbH

**V3255/19
beschließend**

Abstimmung:

Der Stadtrat stimmt der Vorlage mit 70 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

8 Mandate

	Stimmen	gewählt:
Liste 1	32 Stimmen	Herr Schulze Frau Dr. Gaitzsch Herr Drews Frau Siebeneicher
Liste 2	14 Stimmen	Frau Wagner Frau Wendt
Liste 3	12 Stimmen	Herr Rentzsch
Liste 4	10 Stimmen	Herr Hase
Liste 5	0 Stimmen	

Beschluss:

1. Die nachfolgend genannten Personen sind als Mitglied des Aufsichtsrates der Dresdner Bäder GmbH abzuwählen:

Dr. Margot Gaitzsch
Kati Bischoffberger
Vincent Drews
Jens Genschmar
Jan Kaboth
Dr. Martin Schulte-Wissermann
Anke Wagner
Daniela Walter

2. Hinsichtlich der nach Ziffer 1 freigewordenen Mandate wählt der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden folgende neue Mitglieder des Aufsichtsrates der Dresdner Bäder GmbH:

Torsten Schulze
 Dr. Margot Gaitzsch
 Vincent Drews
 Tina Siebeneicher
 Anke Wagner
 Silvana Wendt
 Matthias Rentzsch
 Holger Hase

3. Dem Oberbürgermeister ist bis zum 11. Dezember 2019 eine Erklärung der benannten Aufsichtsratsmitglieder über deren gemäß § 98 Absatz 2 Satz 4 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde gemäß Anlage 1 vorzulegen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die gesellschaftsrechtliche Umsetzung der Beschlusspunkte 1 bis 4 zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

gewählt

6.6.12 Besetzung des Aufsichtsrates der NanoelektronikZentrumDresden GmbH

**V3256/19
 beschließend**

Abstimmung:

Der Stadtrat stimmt der Vorlage mit 70 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

6 Mandate

	Stimmen	gewählt:
Liste 1	34 Stimmen	Frau Mühle Frau Apel Herr Schwock
Liste 2	14 Stimmen	Herr Schmidt
Liste 3	11 Stimmen	Herr Ladzinski
Liste 4	10 Stimmen	Herr Malorny
Liste 5	0 Stimmen	

Beschluss:

1. Die nachfolgend genannten Personen sind als Mitglied des Aufsichtsrates der NanoelektronikZentrumDresden GmbH abzuwählen:

Kerstin Harzendorf
 Lothar Klein
 Anja Apel

Dr. Martin Schulte-Wissermann
 Kristin Sturm
 Bettina Voßberg

2. Hinsichtlich der nach Ziffer 1 freigewordenen Mandate wählt der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden folgende neue Mitglieder des Aufsichtsrates der NanoelektronikZentrum-Dresden GmbH:

Andrea Mühle
 Anja Apel
 Andreas Schwock
 Mario Schmidt
 Thomas Ladzinski
 Robert Malorny

3. Dem Oberbürgermeister ist bis zum 11. Dezember 2019 eine Erklärung der benannten Aufsichtsratsmitglieder über deren gemäß § 98 Absatz 2 Satz 4 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde gemäß Anlage 1 vorzulegen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die gesellschaftsrechtliche Umsetzung der Beschlusspunkte 1 bis 4 zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

gewählt

6.6.13 Besetzung des Aufsichtsrates der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG

**V3257/19
 beschließend**

Abstimmung:

Der Stadtrat stimmt der Vorlage mit 70 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

6 Mandate

	Stimmen	gewählt:
Liste 1	33 Stimmen	Frau Bischoffberger Frau Holowenko Herr Aschenbach
Liste 2	14 Stimmen	Frau Ahnert
Liste 3	12 Stimmen	Frau Dr. Schöps
Liste 4	0 Stimmen	
Liste 5	9 Stimmen	Herr Nitzsche

Beschluss:

1. Die nachfolgend genannten Personen sind als Mitglied des Aufsichtsrates der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG abzuwählen:

Thomas Löser
Heike Ahnert
Veit Böhm
Dr. Georg Böhme-Korn
Jacqueline Muth
Tilo Wirtz

2. Hinsichtlich der nach Ziffer 1 freigewordenen Mandate einigt sich der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden auf folgende neue Mitglieder des Aufsichtsrates der Kommunale Immobilien Dresden GmbH & Co. KG:

Kati Bischoffberger
Anne Holowenko
Maximilian Aschenbach
Heike Ahnert
Dr. Silke Schöps
Torsten Nitzsche

3. Dem Oberbürgermeister ist bis zum 11. Dezember 2019 eine Erklärung der benannten Aufsichtsratsmitglieder über deren gemäß § 98 Absatz 2 Satz 4 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde gemäß Anlage 1 vorzulegen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die gesellschaftsrechtliche Umsetzung der Beschlusspunkte 1 bis 4 zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

gewählt

6.6.14 Besetzung des Aufsichtsrates der Messe Dresden GmbH

**V3274/19
beschließend**

Abstimmung:

Der Stadtrat stimmt der Vorlage mit 70 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

6 Mandate

	Stimmen	gewählt:
Liste 1	33 Stimmen	Frau Scharnetzky Frau Hanser Herr Kaniewski Herr Hecht
Liste 2	14 Stimmen	Frau Nikolov
Liste 3	12 Stimmen	Herr Müller
Liste 4	0 Stimmen	
Liste 5	8 Stimmen	

Beschluss:

1. Die nachfolgend genannten Personen sind als Mitglied des Aufsichtsrates der Messe Dresden GmbH abzuwählen:

Christiane Filius-Jehne
Klaus-Dieter Rentsch
Angelika Malberg
Cornelia Eichner
Thomas Grundmann
Dietmar Haßler

2. Hinsichtlich der nach Ziffer 1 freigewordenen Mandate hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden folgende neue Mitglieder des Aufsichtsrates der Messe Dresden GmbH gewählt:

Agnes Scharnetzky
Katharina Hanser
Richard Kaniewski
Magnus Hecht
Petra Nikolov
Heiko Müller

3. Dem Oberbürgermeister ist bis zum 11. Dezember 2019 eine Erklärung der benannten Aufsichtsratsmitglieder über deren gemäß § 98 Absatz 2 Satz 4 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde gemäß Anlage vorzulegen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die gesellschaftsrechtliche Umsetzung der Beschlusspunkte 1 bis 4 zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

gewählt

6.6.15 Besetzung des Aufsichtsrates der STESAD GmbH

**V3260/19
beschließend**

Abstimmung:

Während der Wahl stellt sich heraus, dass der Wahlzettel fehlerhaft ist. Die Wahl wird in der Stadtratssitzung am 12. Dezember 2019 wiederholt.

Abstimmungsergebnis:

erneute Beratung

6.6.16 Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtentwässerung Dresden GmbH

**V3262/19
beschließend**

Abstimmung:

Der Stadtrat stimmt der Vorlage mit 70 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

3 Mandate

	Stimmen	gewählt:
Liste 1	36 Stimmen	Herr Schlick Herr Wirtz
Liste 2	14 Stimmen	
Liste 3	17 Stimmen	Herr Wiedemann
Liste 4	2 Stimmen	
Liste 5	9 Stimmen	

Beschluss:

1. Die nachfolgend genannten Personen sind als Mitglied des Aufsichtsrates der Stadtentwässerung Dresden GmbH abuberufen:

Ulrike Caspary
Dr. Helfried Reuther
Tilo Wirtz

2. Hinsichtlich der nach Ziffer 1 freigewordenen Mandate einigt sich der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden auf folgende neue Mitglieder des Stadtentwässerung Dresden GmbH:

Robert Schlick
Tilo Wirtz
Alexander Wiedemann

3. Dem Oberbürgermeister ist bis zum 11. Dezember 2019 eine Erklärung der benannten Aufsichtsratsmitglieder über deren gemäß § 98 Absatz 2 Satz 4 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde gemäß Anlage 1 vorzulegen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die gesellschaftsrechtliche Umsetzung der Beschlusspunkte 1 bis 4 zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

gewählt

6.6.17 Besetzung des Aufsichtsrates der Technische Werke Dresden GmbH

**V3263/19
beschließend**

Abstimmung:

Der Stadtrat stimmt der Vorlage mit 70 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

9 Mandate

	Stimmen	gewählt:
Liste 1	32 Stimmen	Frau Jähnigen Herr Kießling Frau Dr. Vogel Herr Schmelich Herr Schollbach
Liste 2	14 Stimmen	Herr Flemming Herr Kaden
Liste 3	12 Stimmen	Herr Lommel
Liste 4	1 Stimmen	
Liste 5	9 Stimmen	Herr Genschmar

Beschluss:

1. Die nachfolgend genannten Personen sind als Mitglied des Aufsichtsrates der Technische Werke Dresden GmbH abzurufen:

Dr. Georg Böhme-Korn,
Ingo Flemming,
Kerstin Harzendorf,
Steffen Kaden,
Tilo Kießling,
Michael Schmelich,
André Schollbach,
Prof. Dr. Thoralf Gebel
Wilm Heinrich

2. Hinsichtlich der nach Ziffer 1 freigewordenen Mandate wählt der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden folgende neue Mitglieder des Aufsichtsrates der Technische Werke Dresden GmbH:

Eva Jähnigen
 Tilo Kießling
 Dr. Viola Vogel
 Michael Schmelich
 André Schollbach
 Ingo Flemming
 Steffen Kaden
 Bernd Lommel
 Jens Genschmar

3. Dem Oberbürgermeister ist bis zum 11. Dezember 2019 eine Erklärung der benannten Aufsichtsratsmitglieder über deren gemäß § 98 Absatz 2 Satz 4 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde gemäß Anlage 1 vorzulegen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die gesellschaftsrechtliche Umsetzung der Beschlusspunkte 1 bis 4 zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

gewählt

6.6.18 Besetzung des Aufsichtsrates der EnergieVerbund Dresden GmbH

**V3267/19
 beschließend**

Abstimmung:

Der Stadtrat stimmt der Vorlage mit 70 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

7 Mandate

	Stimmen	gewählt:
Liste 1	33 Stimmen	Frau Caspary Herr Schollbach Herr Kaniewski Herr Dr. Deppe
Liste 2	14 Stimmen	Herr Dietze
Liste 3	12 Stimmen	Herr Ladzinski
Liste 4	9 Stimmen	Herr Blödner
Liste 5	0 Stimmen	

Beschluss:

1. Die nachfolgend genannten Personen sind als Mitglieder des Aufsichtsrates der EnergieVerbund Dresden GmbH abuberufen:

André Schollbach
Dr. Georg Böhme-Korn
Annett Grundmann
Thomas Grundmann
Johannes Lichdi
Patrick Schreiber
Detlev Cornelius

2. Hinsichtlich der nach Ziffer 1 freigewordenen Mandate wählt der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden folgende neue Mitglieder des Aufsichtsrates der EnergieVerbund Dresden GmbH:

Ulrike Caspary
André Schollbach
Richard Kaniewski
Dr. Wolfgang Deppe
Matthias Dietze
Thomas Ladzinski
Christoph Blödner

3. Dem Oberbürgermeister ist bis zum 11. Dezember 2019 eine Erklärung der benannten Aufsichtsratsmitglieder über deren gemäß § 98 Absatz 2 Satz 4 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde gemäß Anlage 1 vorzulegen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die gesellschaftsrechtliche Umsetzung der Beschlusspunkte 1 bis 4 zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

gewählt

**6.6.19 Besetzung des Aufsichtsrates der Wohnen in Dresden GmbH &
Co. KG**

**V3271/19
beschließend**

Abstimmung:

Der Stadtrat stimmt der Vorlage mit 70 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

8 Mandate

	Stimmen	gewählt:
Liste 1	32 Stimmen	Frau Osiander Herr Wirtz Herr Drews Herr Schmelich
Liste 2	14 Stimmen	Herr Krüger Herr Flemming
Liste 3	12 Stimmen	Frau Marschner
Liste 4	1 Stimmen	
Liste 5	9 Stimmen	Herr Nitzsche

Beschluss:

1. Die nachfolgend genannten Personen sind als Mitglied des Aufsichtsrates der Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG abzuwählen:

Pia Barkow
Peter Bartels
Vincent Drews
Ingo Fleming
Peter Krüger
Michael Schmelich
Daniela Walter
Tilo Wirtz

2. Hinsichtlich der nach Ziffer 1 freigewordenen Mandate wählt der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden folgende neue Mitglieder des Aufsichtsrates der Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG:

Anja Osiander
Tilo Wirtz
Vincent Drews
Michael Schmelich
Peter Krüger
Ingo Flemming
Monika Marschner
Torsten Nitzsche

3. Dem Oberbürgermeister ist bis zum 11. Dezember 2019 eine Erklärung der benannten Aufsichtsratsmitglieder über deren gemäß § 98 Absatz 2 Satz 4 SächsGemO erforderliche betriebswirtschaftliche Erfahrung und Sachkunde gemäß Anlage vorzulegen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und ermächtigt, die gesellschaftsrechtliche Umsetzung der Beschlusspunkte 1 bis 4 zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

gewählt

6.6.20 Besetzung des Aufsichtsrates der Stadtreinigung Dresden GmbH

**V3272/19
beschließend**

Abstimmung:

Die Wahl findet in der Sitzung des Stadtrates am 12. Dezember 2019 statt.

Abstimmungsergebnis:

erneute Beratung

6.6.21 Wahl und Entsendung der Vertreter/-innen der Landeshauptstadt Dresden in die Achte Verbandsversammlung des Kommunalen Sozialverbandes Sachsen (KSV)

**V3143/19
beschließend**

Herr Oberbürgermeister Hilbert eröffnet den Wahlvorgang zu den **TOPs 6.6.21 bis 6.9**. Die Mitglieder des Stadtrates werden namentlich aufgerufen mit der Bitte, die Wahlkabinen zu benutzen. Das erste Mitglied des Stadtrates an einer der Wahlurnen überzeugt sich davon, dass die Wahlurne leer ist.

Während der Wahl stellt sich heraus, dass der Wahlzettel fehlerhaft ist. Die Wahl wird in der Stadtratssitzung am 12. Dezember 2019 wiederholt.

Abstimmung:

Der Stadtrat lehnt den Änderungsantrag der AfD-Fraktion mit 15 Ja-Stimmen, 54 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung ab.

Der Stadtrat stimmt dem Beschlusspunkt 1 der Vorlage mit 55 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 15 Enthaltungen zu.

3 Mandate

	Stimmen	gewählt:
Liste 1	34 Stimmen	Frau Siebeneicher Frau Barkow
Liste 2	14 Stimmen	Frau Walter
Liste 3	12 Stimmen	
Liste 4	1 5 Stimmen	
Liste 5	4 Stimmen	

Abstimmungsergebnis:

gewählt, jedoch erneute Wahl im Stadtrat 12. Dezember 2019 aufgrund fehlerhaften Wahlzettels

6.6.22 Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

**V3277/19
beschließend**

Liste 1d - 2 Mandate

	Stimmen	gewählt:
Liste 1	33 Stimmen	Herr Schmelich
Liste 2	21 Stimmen	Herr Dr. Dittrich
Liste 3	14 Stimmen	
Liste 4	9 Stimmen	

Liste 1b - 3 Mandate

	Stimmen	gewählt:
Liste 1	34 Stimmen	Herr Kießling Frau Dr. Vogel
Liste 2	20 Stimmen	Herr Kaden
Liste 3	11 Stimmen	

Auf Grund keiner absoluten Mehrheit muss für die Liste 1c am 12. Dezember 2019 ein zweiter Wahlgang erfolgen.

69 abgegebene Stimmen
davon 3 ungültige

Frau Osianer 34 Stimmen
Frau Walter 16 Stimmen
Frau Dagen 16 Stimmen

Abstimmungsergebnis:

erneute Beratung in der Sitzung am 12. Dezember 2019

**6.7 Besetzung des Beirates "Gesunde Städte" gemäß § 25 Abs. 6
Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden**

**V0044/19
beschließend**

Da mehr sachkundige Einwohner gemeldet sind, als Stellen zu besetzen sind, erfolgt die Besetzung zum Beschlusspunkt 1 durch Wahl.

Die Besetzung der durch die Fraktion zu benennenden Mitglieder erfolgt über das Benennungsverfahren. Herr Oberbürgermeister Hilbert bittet die Fraktionen, die Mitglieder bis zum 11.12.2019 zu melden.

Zum Beschlusspunkt 3 gibt es keinen Widerspruch von Seiten des Stadtrates. Die Besetzung erfolgt durch Einigung.

Abstimmung:

Der Stadtrat stimmt dem Beschlusspunkt 3 der Vorlage mit 70 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

Herr Oberbürgermeister Hilbert eröffnet den Wahlvorgang zum **TOPs 6.7** Die Mitglieder des Stadtrates werden namentlich aufgerufen mit der Bitte, die Wahlkabinen zu benutzen. Das erste Mitglied des Stadtrates an einer der Wahlurnen überzeugt sich davon, dass die Wahlurne leer ist.

Es schließt den Wahlgang und gibt folgendes Wahlergebnis bekannt:

Beschlusspunkt 1:

Dr. Thomas Brockow	55 Stimmen
Beatrice Hendrich	49 Stimmen
Stephan Koesling	49 Stimmen
Prof. Dr. Joachim Kugler	57 Stimmen
Bernd Jursch	50 Stimmen

nicht gewählt:

Dr. Rotraut Sawatzki	29 Stimmen
----------------------	------------

Beschluss:

1. Der Stadtrat wählt fünf sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner als Mitglieder in den Beirat „Gesunde Städte“
2. Der Stadtrat einigt sich auf die sieben von den Fraktionen vorgeschlagenen Mitglieder gemäß § 25 Abs. 2 a) Hauptsatzung. Für den Fall der Nichteinigung, erfolgt die Besetzung im Benennungsverfahren mit der Abweichung, dass jede Fraktion ein Mitglied benennen darf.
3. Der Stadtrat einigt sich auf fünf Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung. Für den Fall der Nichteinigung erfolgt Mehrheitswahl.

Abstimmungsergebnis:

gewählt

6.8 Besetzung des Seniorenbeirates gemäß § 25 Abs. 4 Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden**V0046/19
beschließend**

Da mehr sachkundige Einwohner gemeldet sind, als Stellen zu besetzen sind, erfolgt die Besetzung zum Beschlusspunkt 1 durch Wahl.

Die Besetzung der durch die Fraktion zu benennenden Mitglieder erfolgt über das Benennungsverfahren. Herr Oberbürgermeister Hilbert bittet die Fraktionen, die Mitglieder bis zum 11.12.2019 zu melden.

Herr Oberbürgermeister Hilbert eröffnet den Wahlvorgang zum **TOPs 6.7** Die Mitglieder des Stadtrates werden namentlich aufgerufen mit der Bitte, die Wahlkabinen zu benutzen. Das erste Mitglied des Stadtrates an einer der Wahlurnen überzeugt sich davon, dass die Wahlurne leer ist.

Während der Wahl stellt sich heraus, dass der Wahlzettel fehlerhaft ist. Die Wahl wird in der Stadtratssitzung am 12. Dezember 2019 wiederholt.

6.9 Besetzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen gemäß § 25 Abs. 8 Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden**V0047/19
beschließend**

Zum Beschlusspunkt 1 gibt es keinen Widerspruch von Seiten des Stadtrates. Die Besetzung erfolgt durch Einigung.

Die Besetzung der durch die Fraktion zu benennenden Mitglieder erfolgt über das Benennungsverfahren. **Herr Oberbürgermeister Hilbert** bittet die Fraktionen, die Mitglieder bis zum 11.12.2019 zu melden.

Abstimmung:

Der Stadtrat stimmt dem Beschlusspunkt 1 der Vorlage mit 69 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

Beschluss:

1. Der Stadtrat einigt sich auf die fünf vom „Stadt AG Hilfe für Behinderte e. V.“ vorgeschlagenen sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner als Mitglieder in den Beirat für Menschen mit Behinderungen.
2. Der Stadtrat einigt sich auf die sieben von den Fraktionen vorgeschlagenen Mitglieder gemäß §25 Abs. 2 a) Hauptsatzung.

3. Der Stadtrat einigt sich auf das Mitglied der Liga der freien Wohlfahrtspflege gemäß § 25 Abs. 8 dritter Anstrich Hauptsatzung sowie auf eine Vertreterin oder einen Vertreter der Verwaltung. Für den Fall der Nichteinigung erfolgt Mehrheitswahl.

Abstimmungsergebnis:

Einigung

6.10 Widerspruch zu Beschlüssen aus der Sitzung des Stadtrates 6. Juni 2019 gem. § 52 Abs. 2 Satz 1 SächsGemO

6.10.1 Sachgrundlose Befristungen von Arbeitsverträgen der LH Dresden **A0529/18**
beschließend

Vertagung

6.10.2 Gute Arbeit in und bei der Landeshauptstadt Dresden **A0531/19**
beschließend

Vertagung

6.11 Verweisungen aus der Sitzung des Stadtrates vom 04.07.2019

6.11.1 Festsetzung der Elternbeiträge ab dem 1. September 2019 nach Vollzug des Abstimmungsverfahrens nach § 15 Abs. 1 SächsKitaG i. V. m. § 2 Abs. 2 der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Elternbeiträgen (Elternbeitragssatzung) **V2750/18**
beschließend

Vertagung

6.11.2 Bildung und Kultur in der Landeshauptstadt stärken **A0544/19**
beschließend

Vertagung

6.12 Vertagungen aus der Sitzung des Stadtrates vom 26.09.2019

6.12.1 Unterstützung des Wirtschaftsverkehrs und Verbesserung der Luftqualität in Dresden durch kommunale Kaufprämien für die Anschaffung von Transportfahrrädern **A0464/18**
beschließend

Vertagung

6.12.2 Wirtschaftswachstum in Dresden unterstützen - Gewerbeflächen entwickeln **A0534/19**
beschließend

Vertagung

6.12.3 Gemeinwohl-Ökonomie in Dresden stärken **A0577/19**
beschließend

Vertagung

6.12.4 Neues Teilhabechancengesetz nutzen – Stellen für langzeitarbeitslose Menschen schaffen **A0578/19**
beschließend

Vertagung

6.12.5 Digitale Offensive für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dresden **A0584/19**
beschließend

Vertagung

6.12.6 Stärkung des Gemeindlichen Vollzugsdienstes **A0586/19**
beschließend

Vertagung

6.12.7 Mehr Frauen in Führungspositionen **A0595/19**
beschließend

Vertagung

6.13 Vertagungen aus der Sitzung des Stadtrates vom 30.10.2019

6.13.1 Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden **V3209/19**
beschließend

Vertagung

6.13.2 Satzung zur Änderung der Beherbergungssteuersatzung der Landeshauptstadt Dresden **V3125/19**
beschließend

Vertagung

6.13.3 Finanzielle Änderungen im Bereich Asyl im Jahr 2019 **V3239/19**
beschließend

Vertagung

6.13.4 Änderung der Geschäftsordnung des Bildungsbeirates der Landeshauptstadt Dresden (Anlage zu Beschluss V0359/15) **A0001/19**
beschließend

Abstimmung:

Der Stadtrat stimmt dem interfraktionellen Änderungsantrag mit 57 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 13 Enthaltungen zu.

Der Stadtrat stimmt der so geänderten federführenden Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen) mit 57 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 13 Enthaltungen zu.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt folgende Änderungen zur Geschäftsordnung des Bildungsbeirates der Landeshauptstadt Dresden:

1. § 2 Absatz 2 der Geschäftsordnung wird wie folgt neu gefasst:

(2) "Die stimmberechtigten Mitglieder sowie jeweils eine Stellvertretung werden für die jeweilige Wahlperiode des Stadtrates von den in Absatz 1 genannten Institutionen gegenüber dem Oberbürgermeister benannt."

2. § 8 Abs. 1 der Geschäftsordnung wird wie folgt ergänzt:

(1) ... Die Tagesordnung der Sitzungen sowie die Empfehlungen des Bildungsbeirates werden durch den Oberbürgermeister öffentlich bekannt gemacht.

3. § 2 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

(1) „Dem Beirat gehören folgende stimmberechtigte Mitglieder an, die vom Oberbürgermeister auf Grundlage der Benennung durch die Institutionen berufen werden:“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 57 Nein 0 Enthaltung 13

6.13.5 Umsetzung und Fortschreibung Lichtmasterplan Dresdner Innenstadt aus dem Jahr 2009

**A0580/19
beschließend**

Vertagung

6.13.6 Kiessee Leuben als sichere Badestelle entwickeln

**A0588/19
beschließend**

Vertagung

6.14 Fachförderrichtlinie „Zukunftsstadt Dresden“

**V3186/19
beschließend**

Vertagung

6.15 Beitritt der Landeshauptstadt Dresden zur bundesweiten Initiative Klischeefrei

**V3211/19
beschließend**

Der Stadtrat stimmt der federführenden Beschlussempfehlung des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen) mit 49 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen zu.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Beitritt der Landeshauptstadt Dresden zur bundesweiten Initiative Klischeefrei und unterzeichnet die Selbstverpflichtung.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 49 Nein 12 Enthaltung 9

- 6.16 Veranstaltungnetz Altmarkt - Umgestaltung für eine barrierefreie Leitungsführung/Herstellung einer funktionstüchtigen Platzdrainage** **V3268/19**
beschließend

Vertagung

- 6.17 Erhöhung des Kassenkreditrahmens für das Wirtschaftsjahr 2019 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden** **V0087/19**
beschließend

Herr Stadtrat Braun weist darauf hin, dass es nach 22 Uhr sei. Er beantragt Ende der Sitzung.

Abstimmung:

Der Stadtrat lehnt den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Sitzung mit 13 Ja-Stimmen, 53 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen ab.

Herr Stadtrat Blödner erklärt, die FDP-Fraktion werde der Erhöhung des Kassenkreditrahmes nur mit „Bauchschmerzen“ zustimmen können. In den vergangenen Jahren sei es versäumt worden, notwendige Maßnahmen anzugehen. Die FDP-Fraktion fordere und erwarte ein konsequentes Abarbeiten der Baustellen.

Herr Stadtrat Dr. Deppe erklärt, dass der Kassenkreditrahmen innerhalb zwei Jahren von 55 Mio. Euro auf 73,5 Mio. Euro ansteige. Diese finanziellen Mittel werden nicht dafür genutzt, um zukunftsweisende Investitionen zu finanzieren, sondern um den laufenden Betrieb zu gewährleisten. Seit 2017 steigen die jährlichen Verluste des städtischen Klinikums rapide an. Ein Fehlbetrag von 11 Mio. Euro im Jahr 2018 sprengte das noch erträgliche Maß. Dem Direktorium sei es bis zum heutigen Tag nicht gelungen, einen tragfähigen Wirtschaftsplan vorzulegen. Bezugnehmend auf die Begründung der Vorlage erklärt Herr Stadtrat Dr. Deppe, dass es keine unabwendbaren Ereignisse seien, sondern es sich um ein Organisationsversagen des Direktoriums (ärztlichen Direktor und die Pflegedirektorin) handle. Der Personalbestand im ärztlichen Dienst sei auch stärker ausgeweitet als geplant. Es sei dringend erforderlich, dass der Stadtrat sich mit dem Gutachten der Beratungsfirma Ernst & Young, in dem auf die Schwachstellen des städtischen Klinikums hingewiesen wurden, auseinandersetzen müsse und klare, deutliche und einschneidende Konsequenzen gezogen werden. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen werde sich zur Erhöhung des Kassenkreditrahmes enthalten und dem Jahresabschluss zustimmen, da dieser nicht mehr zu ändern sei.

Herr Stadtrat Lommel stimmt den Aussagen von Herrn Stadtrat Dr. Deppe zu.

Frau Stadträtin Dr. Vogel bittet um Zustimmung der Erhöhung des Kassenkreditrahmens und begründet dies umfassend. Sie erinnert im Zusammenhang dessen an einen eindeutigen Bürgerentscheid, dass die damals noch nicht fusionierten Krankenhäuser Dresden-Friedrichstadt und Dresden-Neustadt Eigenbetriebe der Stadt Dresden bleiben sollen.

Frau Stadträtin Dr. Schöps erklärt, dass es nicht darum gehe, dem Krankenhaus zu schädigen. Es könne nicht sein, dass man eine finanzielle Schieflage des Krankenhauses versuche zu kaschieren, in dem man den Kassenkreditrahmen erhöhe.

Abstimmung:

Der Stadtrat stimmt der federführenden Beschlussempfehlung des Ausschusses für Gesundheit (Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dresden) mit 35 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 20 Enthaltungen zu.

Beschluss:

In Änderung des Beschlusses des Stadtrates V2583/18 vom 13./14. Dezember 2018 zur Wirtschaftsplanung 2019 des Eigenbetriebes Städtisches Klinikum Dresden und des Beschlusses des Stadtrates V3086/19 vom 4./5. Juli 2019 zur Erhöhung des Kassenkreditrahmens wird der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, auf 73.500.000 Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 35 Nein 13 Enthaltung 20

6.18	Neufassung der Zahlung einer außertariflichen Zulage für Fachärztinnen und Fachärzte im Gesundheitsamt sowie Brand- und Katastrophenschutzamt	V3058/19 beschließend
-------------	--	----------------------------------

Der Stadtrat stimmt der federführenden Beschlussempfehlung des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen) mit 58 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 11 Enthaltungen zu.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Zur Deckung des Bedarfs an qualifizierten Fachärztinnen und Fachärzten der Entgeltgruppe 15 wird ab dem 1. Januar 2020 eine widerrufliche, außertarifliche Zulage in folgender Höhe gewährt:
 - a. für Fachärztinnen und Fachärzte im Status einer Sachbearbeiterin bzw. eines Sachbearbeiters in Höhe von 14 Prozent der Bemessungsgrundlage,
 - b. für Fachärztinnen und Fachärzte im Status einer Sachgebietsleiterin bzw. eines Sachgebietsleiters in Höhe von 17 Prozent der Bemessungsgrundlage,

- c. für Fachärztinnen und Fachärzte im Status einer Abteilungsleiterin bzw. eines Abteilungsleiters in Höhe von 20 Prozent der Bemessungsgrundlage.
2. Die Bemessungsgrundlage ist das Bruttogehalt der Entgeltgruppe 15, Erfahrungsstufe 2 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in der jeweils geltenden Fassung.
3. Bei Teilzeitbeschäftigung wird die Zulage nach Ziffer 1 anteilig in Höhe der wöchentlichen Arbeitszeit gewährt.
4. Die Zulage fließt in die Berechnung der Jahressonderzahlung ein.
5. Der Beschluss des Stadtrates vom 10. Dezember 2009 zur Vorlage V0126/09 wird zum 31. Dezember 2019 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 58 Nein 0 Enthaltung 3

6.19 Umverteilung von Verpflichtungsermächtigungen**V3338/19
beschließend**

Der Stadtrat stimmt der federführenden Beschlussempfehlung des Ausschusses für Finanzen mit 69 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

Beschluss:

Der Umverteilung von Verpflichtungsermächtigungen zur Finanzierung des Vorhabens Heinz-Steyer-Stadion entsprechend Anlage 1 der Vorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 69 Nein 0 Enthaltung 0

**6.20 Ersatzneubau einer Zweifeld-Sporthalle an der 113. Grundschule
"Canaletto", Georg-Nerlich-Straße 1 in 01307 Dresden****V3200/19
beschließend**

Vertagung

6.21 Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden

**V3231/19
beschließend**

Der Stadtrat stimmt der so geänderten federführenden Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bildung (Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen) mit 69 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen mit

einer Bilanzsumme von	406.650.865,71 Euro
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	379.586.645,04 Euro
das Umlaufvermögen	27.054.936,36 Euro
die Rechnungsabgrenzungsposten	9.284,31 Euro
davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	134.690.199,02 Euro
den Sonderposten	231.032.716,45 Euro
die Rückstellungen	7.264.300,00 Euro
die Verbindlichkeiten	33.056.970,24 Euro
die Rechnungsabgrenzungsposten	606.680,00 Euro
einem Jahresverlust von	80.901.938,44 Euro
einer Ertragssumme von	116.217.567,09 Euro
einer Aufwandssumme von	197.119.505,53 Euro

wird festgestellt.
2. Die Zuführungen der in 2018 unterjährig geleisteten Liquiditätshilfen in Höhe von 77.720.289,47 Euro in die Kapitalrücklage werden bestätigt.
3. Der Jahresverlust 2018 von 80.901.938,44 Euro wird

1) mit der Rücklage in Höhe von	77.720.289,47 Euro
verrechnet,	
2) auf neue Rechnung in Höhe von	1.881.753,39 Euro
vorgetragen,	

3) durch die LHD in Höhe von 1.299.895,58 Euro
ausgeglichen.

4. Der Allgemeinen Rücklage wird im Jahr 2019 ein Betrag in Höhe von 1.890.543,59 Euro zum Verlustausgleich aus dem Jahr 2017 entnommen.

Der Betriebsleiterin wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 69 Nein 0 Enthaltung 0

6.22 Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Feuerwehr (Feuerwehrsatzung)

**V3181/19
beschließend**

Der Stadtrat stimmt der federführenden Beschlussempfehlung des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen) mit 69 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

Beschluss:

Aufgrund § 4 Abs. 1 Satz 1 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) und § 15 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), zuletzt durch das Gesetz vom 25. Juni 2019 (SächsGVBl. S.521) geändert, beschließt der Stadtrat die Neufassung der Feuerwehrsatzung der Landeshauptstadt Dresden sowie der Entschädigungsrichtlinie (Anlage zur Feuerwehrsatzung).

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 69 Nein 0 Enthaltung 0

6.23 Neufassung der Rettungsdienstgebührensatzung der Landeshauptstadt Dresden ab 1. Januar 2020

**V3243/19
beschließend**

Der Stadtrat stimmt der federführenden Beschlussempfehlung des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit (Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen) mit 68 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

Beschluss:

Auf der Grundlage von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (SächsGVBl. S. 542), und § 32 Absatz 5 Satz 2 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), das zuletzt durch das Gesetz vom 25. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 521) geändert worden ist, beschließt der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden die Neufassung der Rettungsdienstgebührensatzung gemäß Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 68 Nein 0 Enthaltung 0

6.24 Stadtbau – Programmteil Aufwertung, Dresden Westlicher Innenstadtrand (WIR) Fortschreibung des Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKO) als Grundlage und Handlungsrahmen der Fördergebietsentwicklung

**V3070/19
beschließend**

Der Stadtrat stimmt der federführenden Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften mit 58 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen und 11 Enthaltungen zu.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt das fortgeschriebene Städtebauliche Entwicklungskonzept „Stadtbaugebiet Westlicher Innenstadtrand“ in der Fassung Dezember 2018 als Entwicklungsstrategie und maßnahmenbezogenen Umsetzungsrahmen im Durchführungszeitraum bis zum Abschluss der Gesamtmaßnahme im Dezember 2023.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 58 Nein 1 Enthaltung 11

6.25 Aufhebung der Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet Dresden S 10, Dresden-Neumarkt

**V3240/19
beschließend**

Vertagung

- 6.26 Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden** **V3206/19**
beschließend

Der Stadtrat stimmt der federführenden Beschlussempfehlung des Ausschusses für Umwelt und Kommunalwirtschaft (Eigenbetrieb Friedhofs- und Bestattungswesen sowie Eigenbetrieb Stadtentwässerung) mit 69 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, die Warth & Klein Grant Thornton AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schubertstraße 41, 01307 Dresden, mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung der Landeshauptstadt Dresden zu beauftragen. Der Prüfungsauftrag richtet sich nach § 32 SächsEigBVO.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 69 Nein 0 Enthaltung 1

- 6.27 Straßenrückbau stoppen - Verkehrsplanung für alle Verkehrsteilnehmer, hier: Korrektur Vorplanungen Stadtbahn 2020 Teilstrecke 1.3 "Nürnberger Straße - Zellescher Weg - Caspar-David-Friedrich-Straße"** **A0550/19**
beschließend

Vertagung

- 6.28 Trainingsbedingungen in Klotzsche sichern** **A0596/19**
beschließend

Vertagung

- 6.29 Sozialen Wohnungsbau mit ökologisch und städtebaulich innovativem Quartier voranbringen - Aufstellungsbeschluss für Globus-Markt am Leipziger Bahnhof aufheben** **A0597/19**
beschließend

Vertagung

- 6.30 Gebührenfreie Vergabe von Wohnberechtigungsscheinen** **A0609/19**
beschließend

Vertagung

6.31 Kunst-, Antik- und Trödelmärkte in der Hauptstraße ermöglichen

**A0616/19
beschließend**

Vertagung

**6.32 Maßnahmen zur kurzfristigen baulichen Erweiterung der Grund-
schulkapazitäten im Grundschulbezirk Altstadt 1**

**A0630/19
beschließend**

Vertagung

Dirk Hilbert

Maika Vetter
Schriftführerin

Caroline Lentz
Stadträtin

Jan Donhauser
Stadtrat